

08.05.2008 – 14:21 Uhr

HOLZ-HER Reich Spezialmaschinen regelt Nachfolge mit HANNOVER Finanz Gruppe und setzt auf Wachstum

Hannover (ots) -

Gesellschafterwechsel bei HOLZ-HER Reich

Spezialmaschinen GmbH ist perfekt: Das Familienunternehmen will mit der Beteiligungsgesellschaft HANNOVER Finanz Gruppe im Rahmen eines MBO Kontinuität und Tradition sichern und durch Investitionen weiter wachsen. Der deutsch-österreichische Mittelständler entwickelt hochwertige Maschinen für die holzbearbeitende Industrie und das Handwerk.

Das im Besitz der Familie Wulf W. Reich und der BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft befindliche Unternehmen HOLZ-HER Reich Spezialmaschinen GmbH wird zukünftig in einer neuen Gesellschafterstruktur weiter geführt. Die bisherigen Gesellschafter, die Familie Wulf W. Reich, mit zwei Dritteln Mehrheitseigentümer, und die BWK mit einem Drittel der Anteile, scheidet aus dem Unternehmen aus. Für Wulf W. Reich endet damit seine erfolgreiche 34-jährige Tätigkeit als Unternehmer. Rückwirkend zum 1. 1. 2008 übernimmt die Beteiligungsgesellschaft HANNOVER Finanz Gruppe 90 Prozent der Anteile; die bisherigen Geschäftsführer Wolfgang Augsten und Rudolf Vogl, die das Unternehmen im Zuge eines Management-Buy-out weiter führen, halten jetzt 10 Prozent. "Wir wollen das Wachstum durch geeignete Investitionen mit Hilfe der HANNOVER Finanz fördern und gleichzeitig die Tradition des Familienunternehmens in die Zukunft tragen", sind sich beide Geschäftsführer einig. Aus der 1914 von der Familie Reich gegründeten Unternehmensgruppe ging 1983 die Reich Spezialmaschinen Gruppe hervor. Diese hat für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007 einen konsolidierten Umsatz von 111 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2006: 103 Mio. Euro) mit weltweit rund 600 Mitarbeitern ausgewiesen.

"Für die HANNOVER Finanz Gruppe entschieden wir uns wegen der über 30-jährigen Erfahrung des Finanzinvestors mit Nachfolgeregelungen und dem Wechsel von Gesellschaftern in Familienunternehmen" führt Wulf W. Reich aus. Die Verkäuferseite wurde exklusiv von der auf mittelständische Transaktionen spezialisierten UBS Corporate Advisory Group beraten.

Die HANNOVER Finanz ist ein auf den deutschsprachigen Raum spezialisierter Finanzinvestor. Gemeinsam mit ihrer österreichischen Tochter HANNOVER Finanz Austria begleitet die Beteiligungsgesellschaft deutsche wie österreichische Mittelständler im Fall von Management-Buy-outs und finanzierte deren Wachstum. "Im Verbund der Gruppe können wir Transaktionen bei mittelständischen Unternehmen mit einem Jahresumsatz bis zu 300 Millionen Euro durchführen und Kaufpreise bis zu 150 Millionen Euro finanzieren", beschreibt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Andreas Schober die Investitionspolitik der Gruppe.

Harald Parapatits und Martin Walka, Geschäftsführer der für dieses Projekt verantwortlichen österreichischen Tochter, fügen hinzu: "Mit HOLZ-HER haben wir ein Unternehmen erworben, das über ein starkes Wachstumspotenzial verfügt. Das wollen wir gemeinsam mit dem bisherigen Führungsteam weiter ausbauen und die Entwicklung des Unternehmens langfristig begleiten."

Die beiden neuen Gesellschafter sind die beiden Geschäftsführer Wolfgang Augsten und Rudolf Vogl. Die Transaktion wird über eine in Voitsberg/Österreich ansässige Holding durchgeführt.

Die Aufgaben der Firmenstandorte bleiben unverändert. Im baden-württembergischen Nürtingen führt die Reich Spezialmaschinen

GmbH ihre Arbeit im Bereich Entwicklung, Vertrieb und Controlling wie bisher fort. Die REICH AUSTRIA Ges.m.b.H. im steirischen Voitsberg, Österreich, behält wie bisher die Rolle des Produktionsstandorts der Unternehmensgruppe. Internationalen Vertriebsniederlassungen bestehen in den USA, Kanada, Frankreich, Spanien, Italien, Schweiz und Singapur.

Die strategische Ausrichtung, hochwertige Maschinen für die holzbearbeitende Industrie und das Handwerk zu entwickeln, herzustellen und zu vermarkten will das Management weiter verstärken. Die Produktlinien der Kantenanleimmaschinen, CNC-Bearbeitungszentren, horizontalen Druckbalkensägen und vertikalen Plattensägen sowie die Vernetzung der Maschinen sind die tragenden Säulen der Gruppe und sollen in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.

Die Parteien haben das in der Private Equity-Branche übliche Stillschweigen über den Kaufpreis vereinbart. Der Einstieg der HANNOVER Finanz Gruppe bei der Reich Gruppe wird vorbehaltlich der Genehmigung der deutschen und österreichischen Kartellbehörden endgültig vollzogen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

HANNOVER Finanz Gruppe
Jantje Salander, Unternehmenskommunikation
Günther-Wagner-Allee 13, 30177 Hannover
Tel.: 0511/28007-89 Mobil: 0160/6337204 Fax: 0511/28007-37
E-Mail: salander@hannoverfinanz.de Internet: www.hannoverfinanz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014960/100561025> abgerufen werden.